

WISSENSMANAGEMENT / LERNENDE ORGANISATION – STAND DER UMSETZUNG IN BIBLIOTHEKEN

Prof. Dr. Petra Düren

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

13.06.2018

WAS MACHEN WIR HEUTE?

1. Wissensmanagement – Beispiele und Stand in Ihrer Bibliothek
2. Was sind die nächsten Schritte in Ihrer Bibliothek hin zu einer lernenden Organisation?

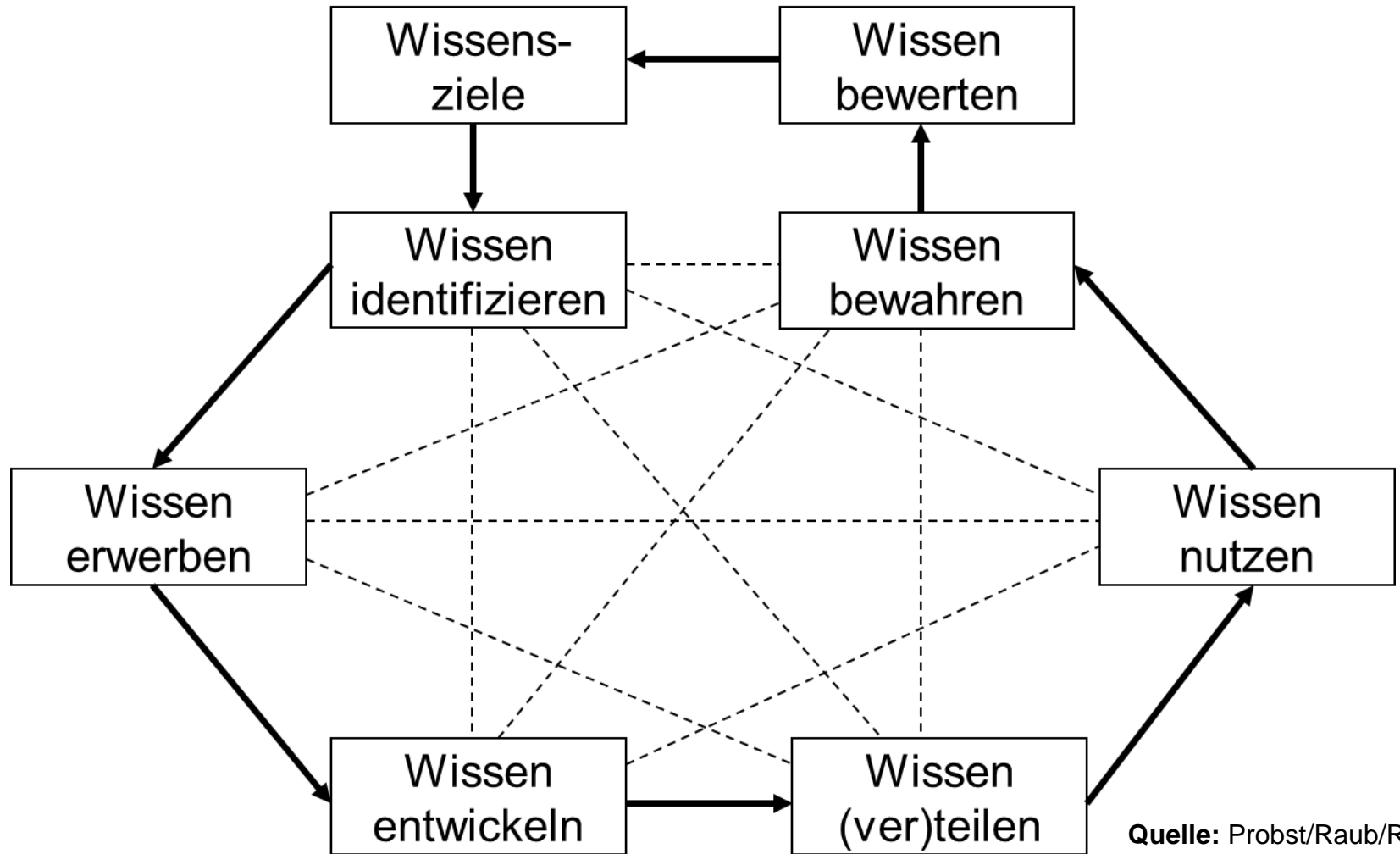
DEFINITION „LERNENDE ORGANISATION“

Eine Bibliothek als lernende Organisation ist nicht nur auf ihr Überleben durch Reaktion auf neue Anforderungen von außen ausgerichtet, sondern sie gestaltet die Zukunft aktiv und kreativ durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten.

DEFINITION „WISSENSMANAGEMENT“

Bei Wissensmanagement in Bibliotheken handelt es sich um die Steuerung von Wissen als wichtige Ressource zur Erbringung qualitativ hochwertiger und innovativer bibliothekarischer Dienstleistungen. Hierzu zählen sowohl die optimale Nutzung von Wissen als auch dessen Weiterentwicklung.

8 BAUSTEINE DES WISSENSMANAGEMENTS



Quelle: Probst/Raub/Romhardt (2012): Wissen managen

1 WISSENSZIELE – BEISPIEL

TIB-Strategie 2018 – 2022 (5 Leitlinien)

- WISSEN BEWAHREN UND ZUGANG ERMÖGLICHEN
- EIGENE FORSCHUNG BETREIBEN
- KOOPERATION MIT HOCHSCHULEN STÄRKEN
- NATIONALE, EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUSBAUEN
- DIE TIB-STRUKTUREN ZUKUNFTSFÄHIG WEITERENT-WICKELN

Quelle: https://www.tib.eu/fileadmin/Daten/presse/dokumente/TIB-Strategie_2018-2022_deutsch_01.pdf

5

2 WISSEN IDENTIFIZIEREN – BEISPIEL

Wiki der Bibliothek des Wissenschaftsparks Albert Einstein in Potsdam – Ziele (z. B.):

- neben allgemeinen Informationen, auf die Mitarbeiter nochmals zugreifen wollen oder müssen, sowie Anleitungen sollen Arbeits-schritte dokumentiert werden, um so das Wissen ausscheidender Mitarbeiter zu bewahren, aber auch, um Informationen für Vertre-tungen und zur Einarbeitung neuer Kollegen zur Verfügung zu haben
- DokuWiki soll darüber hinaus als persönliches WM-System genutzt werden und ein Ort sein, an dem Ideen und Vorschläge von Mitarbeitern gesammelt und ggf. weiterentwickelt werden können
- Transparenz, denn jedem Mitarbeiter soll die Möglichkeit gegeben werden, sich bei Bedarf bzw. bei Interesse über das jeweilige Projekt oder einen bestimmten Arbeitsprozess informieren zu können

Quelle: <https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/2734>

6

3 WISSEN ERWERBEN (EXTERN) – BEISPIELE

- **Fortbildungsangebote** des ZBIW – Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung
- 107. Deutscher **Bibliothekartag** „offen & vernetzt“ in Berlin (12. – 15.06.2018)
- **Bachelorstudiengang** „Informationsmanagement – berufsbegleitend“ an der Hochschule Hannover
- **Webinare / MOOCs**
- **Online-Selbstlernkurse**
- **Hospitationen**, wie sie z. B. von der Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft aktiv auf der Homepage angeboten werden

3 WISSEN ERWERBEN (EXTERN) – BEISPIELE

- **Kooperationen und Kompetenznetzwerke**, z. B. Arbeitsgemeinschaften und -gruppen der Sektionen des dbv und das Kompetenznetzwerk Bibliotheken (KNB)
- **Blogs und Wikis**, z. B. PLAN3T.INFO und GBV Verbund-Wiki
- **Kooperatives Lernen**, z. B. „The Finnish national event store“
<https://www.kirjastot.fi/tapahtumapankki>
- **Kundenbeziehungen / Open Innovation**, z. B. Beschwerdemanagement, Meinungskarten der Bücherhalle Elbvororte und elektronische Wunschwand der Universitätsbibliothek Bern

4 WISSEN ENTWICKELN (INTERN) – BEISPIELE

- Hospitation innerhalb der Bibliothek
- Job Rotation
- Job Enrichment
- Kontinuierliche Verbesserung / Qualitätsmanagement
- Betriebliches Vorschlagswesen / Ideenmanagement, wie z. B. in der ETH-Bibliothek Zürich
- Freiräume für Kreativität schaffen, wie z. B. in der Bibliothek in Århus, Dänemark

5 WISSEN VERTEILEN – BEISPIELE

- Teamarbeit
- Führungskräftezirkel
- Wissensmanagementtools, z. B. Wikis, World Cafés/
Wissenscafés, Wissenslandkarten und Expertenverzeichnisse

6 WISSEN NUTZEN

- überprüfen, ob z. B. Datenbanken, Wissensmanagementtools oder auch das Intranet von Mitarbeiter/innen und Führungskräften regelmäßig genutzt werden
- Gründe für Nichtnutzung erfragen, durch z. B. eine **Mitarbeiterbefragung oder in Workshops**
- ggf. **Anreize zur Nutzung** schaffen, z. B. durch Berücksichtigung der Wissensweitergabe und -nutzung bei Beurteilungen und der Besetzung höherwertiger Stellen in der Bibliothek oder Sachgeschenke, z. B. Buchpreise, für diejenigen, die im vergangenen Jahr die meisten Einträge in das Wissensmanagementtool getätigt haben, Fortbildungsangebote oder die Möglichkeit, das eigene Wissen in interessante Projekte einbringen zu können

11

6 WISSEN NUTZEN – BEISPIEL

- **Community of Practice (CoP)** in der Stadtbücherei Würzburg

Quelle: https://www.bibliotheksforum-bayern.de/fileadmin/archiv/2014-2/PDF-Einzelbeitraege/BFB_0214_11_Flicker_V03.pdf

12

7 WISSEN BEWAHREN UND VERNICHTEN

- Wissen und Kompetenzen sind häufig personen-gebunden, so dass jede Kündigung, jede Verrentung, jedes Auslaufen eines befristeten Vertrages, jede Langzeiterkrankung oder auch der Tod von Mitarbeiter/innen und Führungskräften einen Verlust von Wissen darstellt
- Einsatz von Wissensmanagementtools, um dieses Wissen rechtzeitig zu sichern
- das Wissen muss ständig aktuell gehalten werden und nicht benötigtes Wissen muss vernichtet werden

8 WISSEN BEWERTEN – BEISPIEL

Wissensbilanz der Stadtbücherei Würzburg

- um die immateriellen Werte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Strukturen und externe Beziehungen zu erheben, darzustellen, zu bewerten und besser nutzen zu können
- eine Bestandsaufnahme aller immateriellen Erfolgs-faktoren mit dem Ziel, die zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst effizient einzusetzen

WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE IN IHRER BIBLIOTHEK HIN ZU EINER LERNENDEN ORGANISATION? – AUFGABE

Notieren Sie auf Kärtchen, was in Ihren Bibliotheken kurz- bzw. langfristig gemacht werden könnte und ordnen Sie diese den 8 Bausteinen des Wissensmanagements zu.

FAZIT

Wie zufrieden sind Sie mit dem Wissensmanagement in Bibliotheken allgemein und speziell in Ihrer Bibliothek?



16